

Absender (Stempel)

Datum:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Aktenzeichen:

Regierungspräsidium Kassel
Dezernat 58
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel

Kostenerstattungsantrag (Minderjährige) gemäß §§ 89 ff. SGB VIII für

Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
------	---------	--------------	---------------------

Für den / die og. wird seit dem _____ Jugendhilfe in Form von _____ erbracht.

Es wird Kostenerstattung geltend gemacht gemäß

- § 89 SGB VIII
- § 89a Abs. 2 SGB VIII
- § 89b Abs. 2 SGB VIII
- § 89c SGB VIII
- § 89e Abs. 2 SGB VIII

Sonstiges:

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus

- § 86 Abs. 2 Satz 4 S. 2 SGB VIII
- § 86 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII
- § 86 Abs. 7 SGB VIII
- § 86 c/d SGB VIII
- § 87 SGB VIII

Sonstiges:

Angaben zum Kind/ Jugendlichen

Es handelt sich um ein

eheliches Kind

nur bei sogenannter "Scheinehelichkeit":

Kind, dessen Eltern nicht miteinander
verheiratet sind ("nichteheliches" Kind)

die Vaterschaft wurde angefochten
die Vaterschaft wurde **nicht** angefochten
die Vaterschaft wurde anerkannt bzw.
festgestellt durch

am _____
die Vaterschaft wurde nicht anerkannt
oder festgestellt

Angaben zur Kindesmutter

Name	Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Die Kindesmutter			
verfügt über einen gewöhnlichen Aufenthalt unter der o.a. Anschrift seit _____		der gA ist nicht kostenerstattungsrechtlich geschützt	
		der gA ist kostenerstattungsrechtlich geschützt, weil	
verfügt nicht über einen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, weil		ein gA im Ausland vorliegt, und zwar in _____ (siehe anliegende Unterlagen) ein gA nicht festgestellt werden kann; Ermittlungsversuche blieben erfolglos (siehe anliegende Unterlagen)	
ist verstorben <i>(bitte Sterbeurkunde o.ä. beifügen)</i>		Datum: _____	
Ansprüche nach BVG (analog: OEG/SVG/InfSG/HHG)		ja	nein ungeklärt

Angaben zum Kindsvater

Name	Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Der Kindsvater			
verfügt über einen gewöhnlichen Aufenthalt unter der o.a. Anschrift seit _____		der gA ist nicht kostenerstattungsrechtlich geschützt	
		der gA ist kostenerstattungsrechtlich geschützt, weil	
verfügt nicht über einen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, weil		ein gA im Ausland vorliegt, und zwar in _____ (siehe anliegende Unterlagen) ein gA nicht festgestellt werden kann; Ermittlungsversuche blieben erfolglos (siehe anliegende Unterlagen)	
ist verstorben <i>(bitte Sterbeurkunde o.ä. beifügen)</i>		Datum: _____	
Ansprüche nach BVG (analog: OEG/SVG/InfSG/HHG)		ja	nein ungeklärt

Angaben zum Personensorgerecht

Die Personensorge ist wie folgt geregelt:

beide Elternteile haben das Sorgerecht inne

nur ein Elternteil hat das Sorgerecht inne,
und zwar

(bitte Entscheidung beifügen)

der Kindesvater

die Kindesmutter

kein Elternteil hat das Personensorgerecht
inne; es hat inne *(bitte Entscheidung beifügen)*

ein Vormund, und zwar

Pfleger, und zwar

Teilentzug des Personensorgerechtes, es
haben inne *(bitte Entscheidung beifügen)*

Pfleger, und zwar

Angaben zum gewöhnlichen Aufenthalt des Kindes / Jugendlichen

Das Kind bzw. der/die Jugendliche verfügte in den letzten sechs Monaten vor Beginn der Leistung

über einen gewöhnlichen Aufenthalt
unter der folgenden Anschrift

der gA ist **nicht**
kostenerstattungsrechtlich geschützt

der gA ist kostenerstattungsrechtlich
geschützt, weil

nicht über einen gewöhnlichen
Aufenthalt im Inland, weil

ein gA im Ausland vorlag, und zwar
in _____

(siehe anliegende Unterlagen)

ein gA nicht festgestellt werden kann;
Ermittlungsversuche blieben erfolglos
(siehe anliegende Unterlagen)

Beginn der Leistung / Anderen Aufgabe

Der Beginn der Leistung / Anderen Aufgabe ist der _____ *(Datum)*, weil

Rechtmäßigkeit der Jugendhilfe

Es sind folgende Unterlagen beigefügt (*je nach Fallgestaltung*) :

Darlegung zur Dauer der Inobhutnahme

Darlegung zur Information des Personensorgeberechtigten /Familiengerichtes bei Inobhutnahme

Leistungsbegehren

Gewährungsbescheid(e)

Ablehnende KE-Entscheidung anderer Jugendhilfeträger

Bescheid(e) zur Abgrenzung zu anderen Sozialleistungsträgern

Entscheidung(en) zum Personensorgerecht

Sterbeurkunde(n)

(Auszug Hilfeplan)

Unterlagen zur Vormund- / Pflegerbestellung

Unterlagen zur Anfechtung / Anerkennung / Feststellung der Vaterschaft

Unterlagen zur Ermittlung des gewöhnlichen Aufenthaltes des Kindesvaters

Unterlagen zur Ermittlung des gewöhnlichen Aufenthaltes der Kindesmutter

Unterlagen zur Ermittlung des gewöhnlichen Aufenthaltes des Kindes bzw. Jugendlichen

bei nichtdeutschen Kindern: aufenthaltsrechtlicher Status

Raum für sonstige Erläuterungen

Im Auftrag

(Unterschrift)